



## Pressemitteilung

### Tagung von Medienarchivaren in Frankfurt am Main

Vom **18. bis 20. Mai 2009** treffen sich Dokumentare und Archivare aus den Medieninstitutionen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz, also die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Dokumentationen in Presseverlagen, privaten Fernsehsendern und öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten, in Frankfurt zu ihrer „**Frühjahrstagung 2009**“. Diese Tagung steht unter dem Motto "**Neuland betreten – Bilanzen, Positionen und Perspektiven multimedialer Dokumentation**".

Weiterhin wird sich der Medienstandort Frankfurt vorstellen, weshalb es Workshops, Führungen und weitere Veranstaltungen beim Hessischen Rundfunk, beim Deutschen Rundfunkarchiv, bei der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, bei der Deutschen Nationalbibliothek und der DZ Bank AG geben wird.

Die Wertschätzung, die die Medienbetriebe und ihre Beschäftigten in Frankfurt genießen, zeigt sich in der Begrüßung der Teilnehmer durch den Kulturdezernenten der Stadt Frankfurt, Herrn Prof. Dr. Semmelroth bei einem Empfang am Montag Abend im Römer, durch das Grußwort des Stellvertretenden Intendanten des gastgebenden Hessischen Rundfunks, Herrn Dr. Heinz-Dieter Sommer sowie durch den Eröffnungsvortrag von Herrn Frank Schirrmacher, dem Mitherausgeber der F.A.Z. zum Thema Web & Wissen.

Wer sind die Veranstalter?

### Der vfm – Verein für Medieninformation und -dokumentation e.V.

Der VFM vertritt die bildungsbezogenen und berufsständischen Interessen der im Medienbereich Tätigen, die mit der Informationsvermittlung, Bestandssicherung, Dokumentation oder Vermarktung medialer Inhalte befasst sind. Ziele sind insbesondere deren fachliche Qualifizierung, die Förderung ihres Wissensaustausches und die Wahrnehmung berufsständischer Aufgaben, auch in Verbindung mit anderen Berufsverbänden. Der VFM organisiert und fördert Fortbildungsveranstaltungen, Fachtagungen, Seminare, Kurse, Workshops und ähnliche Veranstaltungen; außerdem kann er Fachveröffentlichungen publizieren.

### Die Fachgruppe 7 (fg7)

Die „Fachgruppe der Medienarchivarinnen und -archivare im Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V.“ ist die Fachgruppe "der Archivare an Medienarchiven".

### Frühjahrstagungen

Die Frühjahrstagungen haben sich in den letzten Jahren zum Hauptforum der Diskussion und Information unter den Mitgliedern und Fach-Kollegen der gesamten Branche entwickelt. Sie dienen der Behandlung fachspezifischer und berufsständischer Fragen und dem kollegialen Erfahrungsaustausch. Insbesondere bilden sie den jährlichen Treffpunkt des Berufsstandes der Medienarchivare/Mediendokumentare in Einrichtungen des Staates, der Gesellschaft, der Wirtschaft, der Wissenschaft und der Medien selbst.

Auf den Frühjahrstagungen werden grundlegende Themen und Fragestellungen behandelt und mit Beispielen aus der praktischen Arbeit verbunden. Dies ist einer der Gründe, warum diese Tagungen als Forum für den Gedankenaustausch von den Führungskräften und Mitarbeitern der Medieninstitutionen gleichermaßen geschätzt werden. Zukunftsweisende technische Entwicklungen und praxisorientierte Fragestellungen aus der täglichen Arbeit stehen hierbei stets im Vordergrund der Diskussion. Themen der letzten Frühjahrstagungen waren unter anderem:

- In Berlin 2008            *Grenzüberschreitungen  
Medien und Archiv auf neuen Wegen*
- In Stuttgart 2007:      *Qualitätsversicherung Archiv  
Einschnitte, Ziele und Durchbrüche in der Dokumentation von Medien.*
- In Bonn 2006:           *Archive, Zeit & Zeichen  
Digitale Mediendokumentation zwischen Bestandsmanagement  
und integrierter Produktion.*
- In Hamburg 2005:      *Menschen im Archiv  
Die Zukunft mediendokumentarischer Arbeit.*
- In Zürich 2004:         *Volle Speicher, leere Kassen. Verwerten und Kassieren als  
Chance.*

Die **Frühjahrstagung 2009** des vfm/fg7 wird vom **18. Mai bis zum 20. Mai 2009** beim Hessischen Rundfunk in Frankfurt stattfinden. Die Organisatoren erwarten an die 300 Teilnehmer aus dem In- und Ausland.

Nach mehreren Jahren der Krise in den Medien wurden und werden die Auswirkungen der neueren technischen und ökonomischen Entwicklungen auf die Einrichtungen sichtbar. Es gab Einschnitte durch die Digitalisierung in Workflows und der technischen sowie personellen Ausstattung in den Medienarchiven. Durch die Annahme von Veränderungen und Entwicklung neuer Ideen und Verfahrensweisen haben wir viele Durchbrüche erzielt und sind gut positioniert für weitere Veränderungen in der Medienlandschaft.

Auf den Internetseiten des vfm ([www.vfm-online.de](http://www.vfm-online.de)) sowie in der Fachzeitschrift *info 7* wird unter anderem auch regelmäßig über Programm und Ergebnisse der Frühjahrstagung informiert. So entsteht ein lebendiger und fruchtbarer Diskurs, der weit über die Tagungen hinaus reicht.

Zur Einbettung der Tagung in die örtlichen und regionalen Gegebenheiten gehört auch eine offizielle Begrüßung der Teilnehmer durch die Stadt Frankfurt im Römer. Ein Get together bei der F.A.Z. am zweiten Abend der Tagung rundet die Veranstaltung ab.

Hans-Gerhard Stülb  
Vorsitzender vfm/fg7